

„Gefährdungsbeurteilung Psyche – Ein geeignetes Verfahren finden“

Ein Beispiel für ein geeignetes Verfahren für die Branchen des Gesundheits- und Sozialwesens ist:

**Beurteilung von Arbeitsinhalten, Arbeitsorganisation, Mitarbeiterführung
und sozialen Beziehungen (BAAM®)
Fragebogen**

Stand 04/2022

BEURTEILUNG VON ARBEITSINHALTEN, ARBEITSORGANISATION, MITARBEITERFÜHRUNG UND
 SOZIALEN BEZIEHUNGEN (BAAM®)
 FRAGEBOGEN STAND 04/2022

KURZBESCHREIBUNG Das BAAM®-Verfahren wurde vom Berufsforschungs- und Beratungsinstitut für interdisziplinäre Technikgestaltung (BIT) e. V. entwickelt. Es stellt eine Kombination aus Fragebogenerhebung für einen Überblick, moderierten Gruppenanalysen für eine detaillierte Übersicht sowie Beurteilung der Ergebnisse durch einen Steuerkreis dar. Das Belastungs-Beanspruchungs-Konzept und die Handlungsregulationstheorie bilden die arbeitswissenschaftliche Basis des Verfahrens.

Das BAAM®-Verfahren erfüllt die folgenden Kriterien:

- Wissenschaftlich überprüft und publiziert
- Branchenübergreifende Anwendung
- Detaillierte Übersicht über die wesentlichen arbeitsbezogenen psychischen Belastungen, erfasst auch Beanspruchung
- Beschreibung einer moderierten Gruppenanalyse und einer Auswertung im Steuerkreis
- Mindestanzahl Teilnehmende Fragebogen: 8 pro Gruppe
- Teilnehmendenanzahl Gruppenanalyse: 4 bis 10 (in größeren Bereichen wird auf eine repräsentative Gruppe zurückgegriffen)

Die Ausfüllzeit beträgt in der Regel 30 Minuten, der Fragebogen mit allen Modulen zu psychischen Belastungen umfasst 82 Fragen. Die durchschnittliche Dauer einer moderierten Gruppenanalyse liegt bei zwei bis vier Stunden. Der Fragebogen ist sowohl in Papierform als auch als Online-version erhältlich.

AUFBAU DES VERFAHRENS Der Fragebogen erhebt mit 82 Fragen verschiedene psychische Belastungen, die je nach Untersuchungsbereich modular eingesetzt bzw. angepasst werden können (Stand 10/2018):

- Angaben zu Person und Arbeitsplatz/Tätigkeit
 - Arbeitsinhalte (12 Fragen)
 - Arbeitsumgebung, Arbeitsmittel (8 Fragen)
 - Arbeitsorganisation (16 Fragen)
 - Führung und soziale Beziehungen (15 Fragen)
 - Die eigene Arbeit als Führungskraft (5 Fragen)
 - Arbeit mit Kunden (4-6 Fragen, optional)
 - Software-Ergonomie (5 Fragen, optional)
 - Zielvereinbarungen (4 Fragen, optional)
 - Unternehmenskultur und Veränderungsprozesse (5 Fragen, optional)
-

	<ul style="list-style-type: none"> • Abschließende Bewertung der Arbeitssituation (4 Fragen) • Freitextangaben zur Gesamtarbeitssituation (2 Fragen, optional) <p>Der BAAM®-Fragebogen erfasst über die psychischen Belastungen hinaus auch gesundheitliche Beschwerden von Beschäftigten (14 Fragen). Die Datenauswertung erfolgt in Gruppen von mind. 8 Personen (bei gesundheitlichen Beschwerden von mind. 20). Die Ergebnisse der Befragung werden dem Steuerungskreis präsentiert. Dieser entscheidet darüber, in welchen Organisationseinheiten oder bei welchen Tätigkeiten eine moderierte Gruppenanalyse erforderlich ist.</p>
PRAKTISCHE ERPROBUNG UND BENCHMARK	<p>Bis heute wurde das BAAM®-Verfahren in Organisationen (z. B. Schulen, Stadtverwaltungen, Polizei) und in über 100 Unternehmen eingesetzt, sowohl in produzierenden (z. B. Metallverarbeitung, Brauereien, Baubranche) Unternehmen als auch im Dienstleistungsbereich (z. B. Finanzdienstleistungen, Forschung und Entwicklung, Alten- und Krankenpflege, Unternehmensberatung). Die Auswertung zeigt grafisch kritische Werte psychischer Belastungen auf. Ein Branchenvergleich bzw. Normwerte sind nicht verfügbar.</p>
KOSTEN	<p>Die Anwendung des Verfahrens ist durch BIT e.V. oder autorisierte BAAM®-Berater möglich, es kann aber nach Einweisung auch ohne externe Unterstützung durchgeführt werden. Die Anzahl und Höhe der Tagessätze der Berater variieren in Abhängigkeit des Auftragsvolumens bzw. der Befragungseinheiten.</p>
HANDLUNGSLEITFADEN	<p>Betriebe können Informationen zum BAAM®-Verfahren folgender Präsentation entnehmen: https://www.bit-bochum.de/fileadmin/redaktion/downloads/Fragebogen/BAAM-Standardpraesentation.pdf</p> <p>Die Präsentation enthält Informationen zu den Inhalten der Analyse, den Verfahrensschritten der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen, zum Ablauf der moderierten Gruppenanalyse, zur Ableitung von Maßnahmen und zu deren Wirksamkeitsüberprüfung. Ein detaillierter Handlungsleitfaden, eine Anleitung zur Auswertung der Fragebogendaten und ein Auswertungstool sind nicht verfügbar.</p>
ZUGANG	<p>Der BAAM®-Fragebogen ist im Internet frei zugänglich und kann unter folgender Website heruntergeladen werden: https://www.bit-bochum.de/fileadmin/redaktion/downloads/Fragebogen/BAAM-Fragebogen.pdf</p>
FAZIT	<p><i>Vorteile:</i></p> <p>Das Verfahren BAAM® beschreibt den vollständigen Prozess der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen. Es ist ein wissenschaftlich anerkanntes und branchen- bzw. tätigkeitsübergreifendes Instrument. Der BAAM®-Fragebogen ist modular aufgebaut,</p>

als Online- und Papierfragebogen verfügbar und ermöglicht eine detaillierte Übersicht über die psychischen Belastungen. Emotionale Inanspruchnahme wird detailliert abgefragt. Eine moderierte Gruppenanalyse vertieft die Ergebnisse der Fragebogenerhebung. Die Perspektive der Führungskraft wird gesondert herausgearbeitet.

Nachteile:

Ein Branchenvergleich bzw. Normwerte und eine Handlungsanleitung für die Auswertung stehen nicht zur Verfügung.

LITERATUR

Hussain, K.: Die Erfassung psychischer Belastungen von Führungskräften mithilfe der BAuA-Toolbox – die Handlungshilfe auf dem Prüfstand. Bachelorarbeit im Studiengang Gesundheitswissenschaften, Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg, Juli 2013.